



Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr  
Postfach 900362, 99106 Erfurt

# FREISTAAT THÜRINGEN



Thüringer Ministerium für Bau,  
Landesentwicklung und Verkehr

Die Staatssekretärin

Bürgerinitiative B62 Leimbach/Kaiseroda  
Frank Schwarz  
Salzunger Straße 82  
36433 Leimbach

Datum  
6. Oktober 2011

## Bundesstraße 62, Ortsumgehung Bad Salzungen

Ihr Schreiben vom 19. September 2011

Sehr geehrter Herr Schwarz,

In Ihrem o. g. Schreiben beklagen Sie sich über Verzögerungen hinsichtlich der Planung der Maßnahme 4.BA Ortsumgehung Leimbach und erbitten eine Aussage zu einem konkreten Termin für den Erlass des Planfeststellungsverfahrens für den genannten Bauabschnitt.

Zunächst möchte ich, wie schon bei unserem Treffen am 9. Juni 2011, nochmals betonen, dass seitens des Freistaates Thüringen alles in seinem Aufgabenbereich liegende unternommen wird, um in diesem Bereich schnellstmöglich Baurecht herzustellen.

Das Planfeststellungsverfahren für den 4. Bauabschnitt ist nach einer erforderlichen Planänderung nochmals beschleunigt worden und inzwischen soweit fortgeschritten, dass bis Ende des Jahres 2011 mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Thüringer Landesverwaltungsamt (Planfeststellungsbehörde) zu rechnen ist.

Auch für den 5. Bauabschnitt (Werraquerung) sind erhebliche Fortschritte beim Ausschreibungsverfahren für die Werratalbrücke zu verzeichnen.

Bei unserer gemeinsamen Beratung am 9. Juni 2011 waren wir wie folgt verblieben: Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens zur Werratalbrücke gegen Ende des Jahres, teilt das Ministerium der Bürgerinitiative den aktuellen Sachstand zum Verfahren sowie zum Planungsstand mit.

Parallel vertreten Minister Carius und ich die Interessen des Freistaates in intensiven Gesprächen gegenüber dem Bundesverkehrsministerium, um die entsprechenden Finanzmittel für Straßenbauvorhaben auch in Zukunft zu sichern.

In der Zwischenzeit plant das Landratsamt Wartburgkreis eine Reihe an Maßnahmen, um die Verkehrssituation an der B62 zu verbessern. Mögliche Schritte sind eine Ausweitung von Tempo 30, die Einführung eines Überholverbotes in Leimbach und Kaiseroda oder die Einführung einer mobilen Ampelanlage für Fußgänger.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Dr. Eich-Born". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'E' and 'B'.

Dr. Marion Eich-Born